



Odenkirchener Gemeindebrief

der Ev. Kirchengemeinde

www.evkiod.de

September • Oktober • November 2021



Inhalt

Andacht	3
Info des Redaktionsteams	3
Das Presbyterium informiert	4 – 5
Ewigkeitssonntag	6
Einladungen	7
Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen	8
Ev. Altenheim Odenkirchen	8 – 9
Aufruf	10
Kinder-Bibel-Treff	11
Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck	12 – 13
Besondere Gottesdienste	14 – 15
Das Ewige Leben	16
Gottesdienste	17
Kreise und Gruppen	18 – 19
Angebote	20
Netzwerk 55+	21
Ev. Friedhof Odenkirchen	22 – 24
Kindergottesdienste	24
Kinderseite	25
Ev. Jugend Odenkirchen	26 – 27
CVJM	28 – 29
Kirchenbücher	30
Adressen	31



Impressum

Herausgeber:

Das Presbyterium der Ev. Kirchengemeinde
Odenkirchen vertreten durch die
Vorsitzende Gundula Lortz

Redaktion: Anneliese Häpe
Ruth Schmalenberg
Dagmar Willems

Anschrift: Odenkirchener Gemeindebrief
Pastorsgasse 13
41199 Mönchengladbach

Telefon 021 66/91 12-0

E-Mail: kgodenkirchen@ekir.de
www.evkioid.de
www.ekimg.de

Erscheinungsweise: alle drei Monate

Auflage: 4450 Stück

Layout: www.kokos-werbeagentur.de

Druck: Wort im Bild Verlags- und Vertriebs-GmbH

Der Redaktionskreis behält sich vor, eingereichte
Artikel zu kürzen. Namentlich gekennzeichnete
Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der
Redaktion wieder.

Redaktionsschluss

für die nächste Ausgabe: **14.10.2021**

Friedhofskollekte

Die Beerdigungskollekten auf
dem Evangelischen Friedhof
Odenkirchen erbrachten
im 2. Quartal 2021
für den Weltnothilfefonds und
das Sternenkindfeld
insgesamt

351,91 Euro.

Gott segne Geber
und Gaben

Liebe Mitchristen und Mitchristinnen,

das Wort aus dem uralten Hebräerbrief hat nichts von seiner Gültigkeit in der heutigen Zeit verloren. Der Schreiber dieses Briefes mahnte uns damals, wie heute, aufeinander achtzugeben und fragt hier, wie gehen wir miteinander um?

Achten wir den Anderen? Und vor allem beachten wir Ihn auch? Oder wie in vielen Fällen, beobachten wir Ihn nur, um Argumente gegen ihn oder sie zu sammeln?

Wie der Schreiber des Hebräerbriefes, möchte ich Sie bitten, im positiven Sinn auf einander zu achten und nicht etwa nur zu beobachten. Denn das hat etwas Negatives in seinem Klang.

Offenbar gab es in einer Gemeinde Reibereien. Die verschiedenen Lager trauten einander nicht und so kam es zu der Aufforderung, zu der Versammlung erst gar nicht hinzugehen bzw. sie vorzeitig zu verlassen.

Denn der Glaube braucht Gemeinschaft und kein privates Christentum. In unserem Textwort heißt es ja, dass wir uns zur Liebe und zu guten Werken anspornen sollen. Das geht nicht im stillen Kämmerlein, sondern nur in Gemeinschaft mit anderen Christen. Aus diesem Grunde ist die Liebe zum Nächsten und die Gemeinschaft mit

Monatspruch
SEPTEMBER
 2021



**Ihr sät viel und
 bringt wenig ein;
 ihr esst und werdet
 doch nicht satt; ihr trinkt
 und bleibt doch durstig;
 ihr kleidet euch,
 und keinem wird warm;
 und wer Geld verdient,
 der legt's in einen
 löchrigen Beutel.**

HAGGAI 1,6

Anderen so wichtig, denn hier entstehen gute Werke.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen und viel Liebe für den anderen Menschen. Möge das ein Ansporn für Sie sein zu guten Werken.

Prädikant
 Werner Henseling

Liebe Leserinnen und Leser,

in diesen noch sehr ungewissen Zeiten, sollten Sie sich auch weiterhin bitte durch die Abkündigungen, über unsere Homepage, unsere Schaukästen oder in unserem Gemeindeamt informieren, ob Ihre Veranstaltung stattfindet.

**Bleiben Sie gesund
 Ihr Redaktionsteam des
 Odenkirchener Gemeindebriefes**

*Denn es sollen wohl Berge weichen und Hügel hinfallen,
aber meine Gnade soll nicht von dir weichen,
und der Bund meines Friedens soll nicht hinfallen,
spricht der Herr, dein Erbarmender. Jesaja 54, 10*

Wir mussten Abschied nehmen von

Hannelore Krüger

geb. Wimmers

Sie verstarb am 21. April 2021 im Alter von 74 Jahren.

Seit fast 20 Jahren leitete Hannelore Krüger den „Treibund“ und damit den ältesten Frauenkreis unserer Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen. Sie übernahm diese Aufgabe von ihrer damals verstorbenen Mutter und begleitete die Frauen des Kreises mit großer Zugewandtheit, Anteilnahme und Fürsorge.

Tief im Glauben verwurzelt und offen für die Belange anderer war sie gleichzeitig ein humorvoller Mensch.

Für ihr segensreiches Wirken in unserer Gemeinde sind wir sehr dankbar und werden sie als einen besonderen Menschen in guter Erinnerung behalten.

Unsere herzliche Anteilnahme gilt ihrer Familie, die einen geliebten und geschätzten Menschen an ihrer Seite verloren hat.

Pfarrerin Angelika Raff
Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen

Spenden für die Katastrophenopfer

Der Präses der Evangelischen Kirche im Rheinland, Dr. Thorsten Latzel, rief durch einen Brief an alle Mitchristinnen und Mitchristen zur Spende für die Überschwemmungsopfer auf.

Er sprach seine Betroffenheit über die schrecklichen Bilder und Nachrichten aus, die aus den verschiedenen Gemeinden gekommen waren: Menschen seien ums Leben gekommen oder würden vermisst, Helfer starben dabei, wie sie anderen Menschen das Leben retten wollten, Häuser wurden überschwemmt und viele Menschen haben durch die Wassermassen ihr Hab und Gut verloren.

Er bedankt sich bei der Hilfe, die die einzelnen Gemeinden leisten: von der Nachbarschaftshilfe beim Auspumpen über Brötchen und warmen Kaffee bis zum seelsorgerischen Beistand etwa durch die Notfallseelsorge.

Unsere Kirchengemeinde ist direkt dem Aufruf gefolgt und hat 1000 Euro aus dem Weltnothilfefonds für die Katastrophenopfer gespendet. In diesen Fonds wird die eine Hälfte der Beerdigungskollekten, die auf unserem Ev. Friedhof Odenkirchen erbracht werden, eingezahlt. Die andere Hälfte der Beerdigungskollekten ist für das Sternenkinderfeld auf unserem Friedhof gedacht. Auch fließen in diesen Fonds manchmal Kollekten, die während der Gottesdienste in unseren beiden Predigtstätten gesammelt werden, eingezahlt.

„Gemeinden helfen Gemeinden“

Eine große Initiative der Solidarität als weitere Soforthilfe stellte der Aufruf des Ratsvorsitzenden der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Landesbischof Heinrich Bedford-Strohm, zu einer außerplanmäßigen Kollekte für die betroffenen Kirchengemeinden unter dem Motto „Gemeinden helfen Gemeinden dar“.

Auch unsere Kirchengemeinde ist mit großer Anteilnahme am 25. Juli dem Aufruf gefolgt und hat in den Gottesdiensten in der Ev. Kirche Odenkirchen und im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck für die Opfer der Flutkatastrophe gesammelt. In beiden Gotteshäusern wurden zum Einen für die Überschwemmungskollekte und zum Anderen für die Erhaltung von Kirchgebäuden ein Gesamtbetrag von 363,85 Euro gesammelt. Sehr herzlich danken wir allen Gemeindemitgliedern für ihre Spende.

Spendenkonto

Diakonisches Werk Rheinland-Westfalen-Lippe e.V. – Diakonie RWL

IBAN DE79 3506 0190 1014 1550 20

BIC GENODED1DKD

Stichwort Hochwasser-Hilfe



Lasst uns **aufeinander
achthaben** und einander **anspornen
zur Liebe** und zu guten Werken.

Monatspruch
OKTOBER
2021

HEBRÄER 10,24

ANGST VOR DEM TOD?

Haben Sie Angst
vor dem Tod?,
fragte mich einer.

Ich erschrak zuerst
und sagte dann leise:
Nicht so sehr.

Doch Sorge habe ich,
dass ich mein Leben
auch lebe.

Und beides
vertraue ich
Gott an.

REINHARD ELLSEL

EINLADUNG

ZUM KAFFEE ODER TEE

NACH DEM GOTTESDIENST



Café 13

in Odenkirchen zusammenbleiben
1. und 3. Sonntag im Monat
im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

Café Kirche

in Geistenbeck zusammenbleiben
1. Sonntag im Monat
im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Begrüßungsgottesdienst

Am 26. September begrüßen wir im Gottesdienst um 10.00 Uhr in unserer Kirche die neuen Katechumeninnen und Katechumenen. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich eingeladen.



Zur Vorbereitung des Gottesdienstes trifft sich die Gruppe am Samstag davor im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen.

Herzliche Einladung ...

... zum zentralen Gottesdienst am Reformationstag, dem 31. Oktober um 10.00 Uhr in unserer Kirche.

Anschließend findet die Gemeindeversammlung im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen, Pastorsgasse, statt, zu der Sie ebenfalls alle herzlich eingeladen sind. Die Tagesordnungspunkte werden rechtzeitig durch die Abkündigungen im Gottesdienst und auf unserer Homepage bekanntgegeben.

Seniorenfeiern

Leider ist es uns auch in diesem Jahr aufgrund der unklaren und sich schnell verändernden Situation nicht möglich, unsere Seniorenfeiern wie gewohnt zu planen und durchzuführen. Das ist sehr schade und wir hoffen auf das kommende Jahr, in dem wir wieder entspannt und fröhlich zusammenkommen und feiern können.

■ Ökumenische Seniorentagesstätte Odenkirchen

STO  **ÖKUMENISCHE
SENIORTAGESSTÄTTE
ODENKIRCHEN**
Zur Burgmühle 33c

Lust, einen schönen Nachmittag
in familiärer Atmosphäre zu verbringen?

Kommen Sie zu uns in die **STO**.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Weitere Informationen zu unseren
Angeboten erhalten Sie unter
der Telefon-Nummer 02166 604792

Neue Besucher sind
uns lich willkommen.

Wir sind für Sie da: Montag bis Freitag 12:00-18:00 Uhr

Skat *Bingo* *Bingokreis* *Indochinatraining* *Sieggymnastik* *Rummikub* *Rummé* *Ausflüge*

■ Ev. Altenheim Odenkirchen

Anschaffung einer Tovertafel

Die Tovertafel (niederländisch: Zaubertisch) ist ein Lichtprojektor, der an der Zimmerdecke montiert wird und Spiele auf den Tisch projiziert. Der Projektor reagiert auf die Handbewegungen der Spielenden und bietet ihnen durch vertraute Elemente und farbenfrohe Gestaltung zahlreiche Anreize zum Mitmachen. Im Frühjahr 2019 haben wir uns eine Tovertafel im Altenheim vorstellen lassen und uns einen eigenen Eindruck von ihr verschafft.

Die Tovertafel bietet viele Vorteile:

- Sie kann sowohl in der Einzel- als auch in der Kleingruppenbetreuung eingesetzt werden.
- Sie fördert die soziale Interaktion und körperliche Aktivität vor allem bei Menschen mit fortgeschrittener Demenz.
- Die Gemeinschaft wird gestärkt und es entstehen immer positive Emotionen.
- Auch körperlich eingeschränkte Bewohner/innen können an den Spielen teilhaben.
- Sie ist auf die Fähigkeiten von Menschen mit Demenz abgestimmt. Es findet keine

Ev. Altenheim Odenkirchen ■

Überforderung statt. Die Spiele sind auf die jeweilige Biographie und bekannte, frühere Symbole abgestimmt.

- Sie ist jederzeit einsatzbereit und benötigt keine Vorbereitung. Sie wird am Tisch eingesetzt, sodass die Bewohner/innen in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.
- Es entsteht kein Druck – jeder Mensch kann dort abgeholt werden, wo er sich in seiner Demenz befindet.

Wir waren von der Tovertafel sofort begeistert und überlegten, wie wir die Anschaffung finanzieren könnten. Der Freundes- und Fördererkreis unseres Ev. Altenheimes Odenkirchen sicherte uns seine Unterstützung zu. Dieser scheute keine Mühe, schrieb viele Unternehmen aus der Region an, berichtete von unserem Vorhaben und bat um Unterstützung in Form von zweckgebundenen Spenden. Im Winter 2020 war das Ziel erreicht, die Finanzierung möglich und wir konnten endlich unsere eigene Tovertafel bestellen. Aufgrund eines Modellwechsels traf diese schließlich im April ein und konnte von unserem Haustechniker im Wohnbereich 3 installiert werden. Seitdem ist sie mehrmals wöchentlich im Einsatz und bietet unseren Bewohnerinnen und Bewohnern mit Demenz viel Freude, Spaß und Abwechslung.

Wir möchten uns beim Freundes- und Fördererkreis sowie bei allen Spendern von ganzem Herzen für die Unterstützung bedanken. Es ist großartig, dass sie uns halfen, dass wir uns diesen Wunsch erfüllen konnten.

Sabrina Kleinen, Sozialdienst



■ Aufruf

Gemeindebriefverteiler und -verteilerinnen gesucht

Und wieder sind einige Straßen bei der Verteilung des Gemeindebriefes nicht mehr durch helfende Hände abgedeckt und zwar:

Altmülfort (5)

Am Römerlager (15)

Burgbongert (46)

Geistenbecker Straße (43)

Klinkenbergstraße (6)

Sasserath (10)

Talstraße (26)

Am Haus Altenbruch (5)

Angerstraße (12)

Fröbelstraße (4)

Giesenkirchener Straße (8)

Kölner Straße (28)

Sasserather Feld (6)

Wiedemannstraße (24)

In den Klammern steht die Zahl der Gemeindebriefe für die jeweilige Straße.

Wenn Sie Interesse haben und viermal im Jahr alle drei Monate ungefähr eine Stunde Ihre Zeit für eine gute Sache investieren möchten und können, dann melden Sie sich im Ev. Gemeindeamt Odenkirchen, Pastorgasse 13,

unter der Telefonnummer 02166 91120
oder per E-Mail
kgodenkirchen@ekir.de.



ENDE DER
31. OKTOBER 2021
SOMMERZEIT

**Uhren um drei Uhr auf zwei Uhr
zurückstellen!**

Kinder-Bibel-Treff

Hallo Kinder!

Ein Neubeginn steht vor der Tür. Im September startet der neue Kinder-Bibel-Treff. Mit Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren treffen wir uns einmal im Monat samstags im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck, um eine biblische Geschichte zu hören, zu basteln, zu spielen und miteinander zu Mittag zu essen. Zusammen haben wir sicher viel Spaß. Gerne kannst Du Deine Freundin und Deinen Freund mitbringen!

Wir treffen uns am

Samstag, den 11. September
in der Zeit von 10.00 bis 13.00 Uhr
im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck,
Geistenbecker Feld 3.

Dann hören wir Jesus sagen: Macht euch keine Sorge, denn Gott sorgt für euch!
Das tut gut!

Unsere nächsten Treffen sind dann am

30. Oktober, 10.00 bis 13.00 Uhr
20. November, 10.00 bis 13.00 Uhr

Im **Oktober** fragen wir: Weißt Du, wo Gottes Himmelreich ist? Wo Menschen geduldig, tatkräftig und voller Hingabe sind, da ist er mitten unter uns. - Um Glaube, Liebe und Hoffnung geht es im **November**. Denn das sind die drei Zutaten der Liebe Gottes, die er uns schenkt. Neugierig geworden? - Dann komm' doch vorbei.

Bei Fragen ruf' doch unsere Pfarrer*in oder unsere Jugendleiterin an:

Pfarrerin Angelika Raff: 02166-1252220
Pfarrer Thomas Tillman: 0160-97704506
Jugendleiterin Gabi Baaken: 02166-1337431

Wir freuen uns auf Dein Kommen.

■ Ev. Bewegungskindergarten Odenkirchen

KINDER – wie die Zeit vergeht ...

Gottesdienste und religionspädagogische Arbeit mit Kindern und Erwachsenen haben einen besonders hohen Stellenwert in unserer Kirchengemeinde. Der Schutz von Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen, die uns anvertraut werden, ist die Grundlage unserer Arbeit. Sie ist geprägt von Respekt, Wertschätzung und Vertrauen. So steht es in unserer Gemeindekonzeption.

Dass dies nicht nur geschriebene Wörter sind, sondern es auch inhaltlich so gemeint ist, erkennen wir immer wieder daran, dass sich Familien über Jahre hinweg mit uns verbunden fühlen.

Für das Team aus Geistenbeck: Beate Steinhardt

Hier eine kleine Auswahl von alten und neuen Bildern:



Ben 2021



Ben mit seinem Vater 2021



Bens Vater Michael 1988



Jenny Kämmerling 1994



*Jenny Kämmerling 2021,
heute pädagogische Kraft in unserer Kita*

Ev. Bewegungskindergarten Odenkirchen



Marie 2021



Maries Mutter
Angelina 1997



Marie mit ihrer
Mutter 2021,
heute pädagogische Kraft
in unserer Kita



Dana 2008



Dana, unsere liebgewonnene Praktikantin, 2021

■ Besondere Gottesdienste

Herzliche Einladung zu unseren besonderen Gottesdiensten

In den Monaten September und Oktober feiern wir in unserer Ev. Kirchengemeinde Odenkirchen zwei besondere, themengebundene Gottesdienste, die gleichermaßen von Frauen und Männern, Ihren Gedanken, Ideen und Einsichten gestaltet werden.

Mirjamsonntag

Seit mehr als 20 Jahren gibt es in unserer Kirche den Mirjamsonntag, an dem Frauengestalten der Bibel, weibliche Gottesbilder und die Lebenswirklichkeit von Frauen auf besondere Weise im Blick sind. Kreativ und phantasievoll ist der Sonntag mit dem Namen einer biblischen Frauengestalt verbunden, der Prophetin Mirjam, die in der jüdischen wie christlichen Tradition eine prominente Rolle spielt.

Unter dem Titel „Herkünfte. Zukunft braucht Rahab“ begegnen wir in diesem Jahr einer Frau aus dem Stammbaum Jesu, deren Geschichte im Buch Josua in Kapitel 2 erzählt wird. An Rahab wird deutlich: auch in unseren Stammbäumen und unseren Herkünften begegnen sich Menschen der unterschiedlichsten Geburtsorte, Kulturen, Sprachen und Berufen. Das gilt für uns persönlich ebenso wie für die Herkunft unserer Tradition des christlichen Glaubens.

Wir feiern den Gottesdienst zum Mirjamsonntag, „Herkünfte. Zukunft braucht Rahab“,
am Sonntag, 12. September um 10.00 Uhr in der Ev. Kirche Odenkirchen.



Männersonntag

„Macht das Beste aus der Zeit“, unter diesem Leitgedanken aus dem Kolosserbrief, Kapitel 4, Vers 5 steht der diesjährige Männersonntag, der eine lange Geschichte hat, die Vielen aber unbekannt ist. Schon der Untertitel macht deutlich, worum es in diesem Jahr zugespitzt geht, nämlich „Umbrüche, Aufbrüche und Chancen“.

„Manchmal kann ich nicht entscheiden, welche Musik gerade gespielt wird, aber ich kann darüber entscheiden, wie ich dazu tanze“. „Ich kann die Welle nicht stoppen, aber ich kann lernen zu surfen“. Diese und andere Lebensweisheiten kommen mir in den Sinn, wenn ich über den Titel des Männersonntags nachdenke. Als Fazit wird klar: Was die Zeit bringt, kannst du nicht in jedem Fall selbst bestimmen! Aber du kannst Entscheidungen über Mittel und Wege treffen und deine Chance suchen. Der Kolosserbrief sagt: Sei jederzeit erkennbar und authentisch. Spannend!

Den Gottesdienst zum Männersonntag „Macht das Beste aus der Zeit“ feiern wir **am Sonntag, 24. Oktober um 11.15 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck.**



Fühlen Sie sich zu beiden Gottesdiensten herzlich eingeladen. Wenn Sie sich an der Vorbereitung der Gottesdienste mit Ideen und Gedanken einbringen möchten und den Gottesdienst mitgestalten wollen, rufen Sie mich doch bitte an.

Ich freue mich auf Sie
Ihr Pfarrer Thomas Tillman

Zu schön, um wahr zu sein?

Ewiges Leben

„Der Tod – der Anfang von etwas!“ sinnierte Edith Piaf. Und als der berühmte Naturwissenschaftler Louis Gay-Lussac 1850 starb, murmelte er: „Es fängt an, interessant zu werden.“ Die hartnäckige Hoffnung, nicht für immer verloren zu gehen und im Nichts zu verschwinden, gehört zum Menschenleben. Religiöse Menschen kleiden diese zaghafte Gewissheit seit jeher in bezaubernde Bilder: „Doch du holtest mich lebendig aus dem Grab herauf, Herr, mein Gott“ (Jona 2,7). „Dann sah ich einen neuen Himmel und eine neue Erde. Ich sah die heilige Stadt, das neue Jerusalem, von Gott her aus dem Himmel herabkommen. Er wird in ihrer Mitte wohnen. Er wird alle Tränen von ihren Augen abwischen. Der Tod wird nicht mehr sein, keine Trauer, keine Klage, keine Mühsal. Denn was früher war, ist vergangen“ (Offenbarung 21).

Die Radikalität des Todes wird damit nicht geleugnet: Wer stirbt, geht für immer aus unserer Mitte fort, der Körper verwest und zerfällt. Aber die Wärme und das Licht, die ein Mensch ausgestrahlt hat, leben weiter. Ideen, Visionen, Energien überdauern den Tod, die liebevolle Verbundenheit untereinander bleibt. So ähnlich begründet christlich-jüdische Weltsicht das Vertrauen auf ein Weiterleben: Wenn der lebendige Gott sich freundschaftlich und treu an Menschen bindet und jedem Menschen Würde verleiht, wird er dann diesen Menschen je ins Nichts versinken lassen?

Der Glaube an das ewige Leben gehört in die Liebesgeschichte zwischen Mensch und Gott hinein. Liebe lässt sich nicht beweisen, sondern nur erfahren, riskieren. Ewiges Leben meint nicht einfach eine Weiterexistenz in endloser Dauer, sondern eine neue Lebensqualität: selbige Gemeinschaft mit dem lebendigen Gott.

Tausend Jahre seien vor Gott wie ein Tag, sagt man und stellt sich die Ewigkeit als endlose Verlängerung unserer irdischen Zeit vor – keine angenehme Aussicht. Doch die theologische Rede vom ewigen Leben meint eine ganz andere Dimension von Zeit.

CHRISTIAN FELDMANN



Grafik: Pfeiffer

Datum	Odenkirchen 10.00 Uhr	Geistenbeck 11.15 Uhr
05. September 14. Sonntag nach Trinitatis	T. Tillman / A	T. Tillman / AS
12. September 15. Sonntag nach Trinitatis	T. Tillman Gottesdienst zum Mirjamsonntag	T. Tillman / T
19. September 16. Sonntag nach Trinitatis	G. Baaken / T	G. Baaken
26. September 17. Sonntag nach Trinitatis	T. Tillman / A. Raff Begrüßungsgottesdienst Katechumenen	J. Brose
03. Oktober Erntedankfest	A. Raff / A	T. Tillman / Agape
10. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis	A. L. Becker	A. L. Becker
17. Oktober 20. Sonntag nach Trinitatis	A. Raff	A. Raff / T
24. Oktober 21. Sonntag nach Trinitatis	T. Tillman / T	T. Tillman Gottesdienst zum Männersonntag
31. Oktober Reformationstag	A. Raff / T. Tillman Gemeindeversammlung	←
07. November Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	A. Raff / AS	A. Raff / A
14. November Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	G. Baaken / T	T. Tillman CVJM Gottesdienst
17. November Buß- und Betttag	T. Tillman	←
21. November Ewigkeitssonntag, Letzter Sonntag des Kirchenjahres	A. Raff / A	T. Tillman / AS
28. November 1. Advent	A. L. Becker	A. L. Becker / T

T = Taufmöglichkeit A = Abendmahl AS = Abendmahl mit Saft

■ Kreise und Gruppen

Ev. Altenheim Odenkirchen
Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25

Gottesdienste

mittwochs 15.00 Uhr
immer mit Abendmahl
01.09. Pfarrer Thomas Tillman
06.10. Pfarrerin Angelika Raff
17.11. Prädikant Rudolf Krah
Buß- und Betttag

Begegnungsnachmittag

dienstags 14.30 – 16.30 Uhr

Städtisches Altenheim
Am Pixbusch
Manderscheider Straße 18

Gottesdienste

donnerstags 16.00 Uhr
in der Regel mit Abendmahl

Aufgrund der streng einzuhaltenden
Abstandsregeln finden zurzeit keine
Gottesdienste statt.

Ev. Gemeindezentrum
Geistenbeck
Geistenbecker Feld 3

Bläserensemble der Ev. Kirche Odenkirchen

mittwochs 20.00 – 21.30 Uhr
Leitung: Josef Laireiter
Telefon 02164/4049343

Abendandachten

Kontakt: Pfarrer Thomas Tillman
Telefon 0160/97704506

Die Termine werden noch bekanntgege-
ben. Achten Sie bitte auf unsere Abkündi-
gungen oder informieren Sie sich auf un-
serer Homepage.

Mütterkreis

Geistenbeck-Hockstein

2. Mittwoch im Monat, 15.00 Uhr
Kontakt: Sigrid Henningsen
Telefon 02166/54601

08. September
13. Oktober
10. November

Besuchsdienstkreis

Geistenbeck

Kontakt: Ute Zepter
Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck
Telefon 02166/188755



Ev. Gemeindehaus Odenkirchen Pastorsgasse 11



Offener Abend für alle Frauen

2. Donnerstag im Monat
15.30 – 17.00 Uhr
Kontakt: Karin Meier
Telefon 02166/216493

Wir benachrichtigen Sie telefonisch zu unserem 1. Treffen.

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Motorrad- fahrer/innen MG (ACM)

1. Montag im Monat 20.00 Uhr
Kontakt: Bernhard Krinke-Heidenfels,
Telefon 02166/9702673
bkheidenfels@t-online.de

06. September
04. Oktober
08. November

Besucher/Innen sind jederzeit willkommen!

Unsere Termine sind vorbehaltlich Änderungen aufgrund der Entwicklungen der Corona-Pandemie und können ggf. abgesagt werden.

Aktuelle Infos unter ACM-MG.de.

Montagskreis

1. Montag im Monat NEU: 15.00 Uhr
Kontakt:
Elisabeth Lübke
Telefon 02166/120592

Die Teilnehmerinnen werden telefonisch informiert, sobald die Corona-Beschränkungen ein Treffen wieder zulassen.

Frauenkreis

Ab 2020 finden die Treffen nur noch einmal im Monat statt – mittwochs 15.00 Uhr
Kontakt:
Barbara Müller,
Telefon 02166/18094

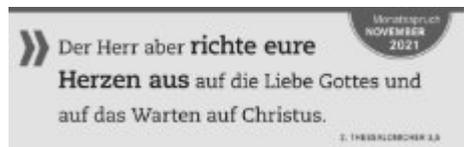
15.09.
27.10. ausnahmsweise nach 6 Wochen
17.11.

Die Themen werden im Kreis besprochen.

Frauentreff 13

Momentan nur einmal im Monat –
mittwochs 18.00 Uhr
Kontakt:
Ursula Busse, Telefon 02166/603961
Martha Peters, Telefon 02166/604212

01.09. Pfarrer Thomas Tillmann ist bei uns zu Gast
06.10. Dirk Goedeking berichtet über seine Arbeit im Café Pflaster
03.11. Kleines Jubiläumsfest –
35 Jahre plus 1 Jahr



■ Angebote

Besuchsdienstkreis Mülfort/Odenkirchen

Kontakt:

Pfarrerin Angelika Raff,
Telefon 02166/1252220

Der Besuchsdienstkreis trifft sich nach
Vereinbarung.

Ökumenische Seniorentagesstätte Zur Burgmühle 33 c

Montags bis freitags 12.00 – 18.00 Uhr

Maifeier – steht noch nicht fest

Sommerfest – steht noch nicht fest

Jeden Freitag

Bingo-Nachmittag 14.00 Uhr

montags und dienstags

Unterhaltungsgruppen (Klönen)

Gedächtnistraining – jeden 1. Dienstag im

Monat 15.30 Uhr

Stuhlgymnastik

keine festen Termine

Wellness in der STO – Massagesessel –
plus Tageslichtlampe

Informationen zu den Veranstaltungen:

Telefon 02166/604792

**Für alle Angebote gilt eine telefonische
Vor Anmeldung!**

**Ev. Gemeindehaus
Odenkirchen**
Pastorsgasse 11

Kirchenmusik

Leitung: Claudia Henseling,

Telefon 02166/605389

**Herzliche Einladung
an alle Interessierten!**

Kinderchor

Kinder ab 5 Jahre

dienstags 15.00 – 15.45 Uhr

(nicht in den Schulferien)

Kirchenchor

dienstags 19.30 Uhr

Rainbow-Singers (Gospel)

donnerstags 19.30 Uhr

www.rainbowsingers-mg.de

Flötenkreise

freitags

Altflöten 16.30 Uhr

Flautato 17.30 Uhr



„Miteinander – Füreinander“

In unserem Netzwerk treffen sich Menschen der Altersgruppe 55+, um ihre Freizeit miteinander zu gestalten. In den über 20 bestehenden Gruppen, wie zum Beispiel Wandern, Basteln oder auch Computerkurse, haben Sie die Möglichkeit Ihre Interessen zu verfolgen und zugleich neue Menschen kennenzulernen.

Möchten Sie sich über bestehende Gruppen informieren oder haben Sie eine Idee für eine neue Gruppe? Dann sind Sie herzlich zu unserem nächsten offenen Netzwerktreffen im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen eingeladen.

Freitag, 10. September um 9.30 Uhr

Montag, 25. Oktober um 18.30 Uhr

Freitag, 12. November um 9.30 Uhr

Haben Sie Fragen oder möchten Sie sich zu einem Netzwerktreffen anmelden? Dann schreiben Sie mir gerne per Mail an claudia.wilms@ekir.de oder rufen Sie mich unter der Nummer 01 74/3 94 20 34 an.

Aufgrund der Corona-Krise ist es möglich, dass die Termine für die Netzwerktreffen und die einzelnen Gruppen in Odenkirchen und Geistenbeck ausfallen müssen. Bitte beachten Sie hierzu die Informationen in den Schaukästen und auf unserer Homepage.

Wir freuen uns auf Sie!

Claudia Wilms

Wir suchen Euch – sofern die Corona-Pandemie es wieder zulässt!

Ärgern Sie sich manchmal, dass Ihnen eine geeignete Person zum Spielen fehlt? Oder ist Ihr Partner oder Ihre Partnerin zu selten bereit sich zu „opfern“? Dann sind Sie bei dem Spielteam des Netzwerkes 55+ in Geistenbeck richtig. Sie treffen sich **donnerstags von 14.30 bis 16.30 Uhr** im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck, Geistenbecker Feld 3. Alle sind herzlich willkommen. Neben Rummikub, Skat oder Schach sind auch neue Spielideen gefragt und können gerne verwirklicht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Das Spielteam aus Geistenbeck



Ich lebe und ihr sollt auch leben! Johannes 14,19

Für viele Menschen hat unser Ev. Friedhof Odenkirchen weit über die Grenzen unserer eigenen Gemeinde hinaus eine hohe Bedeutung: Seine parkähnliche Anlage mit gewachsenem Baumbestand und unterschiedlichen Bestattungsformen lassen manchen noch zu Lebzeiten darüber nachdenken, ob und wie er oder sie an diesem Ort bestattet werden möchten. Nicht wenige treffen bereits zu Lebzeiten entsprechende Verfügungen – manche im Kreis der Familie, andere mit dem Bestatter.

Unser aller Leben endet mit dem Tod. So ist der Friedhof zuallererst ein Ort des Abschieds, der Klage, der Tränen oder der Trauer. Wir fühlen uns von unseren Liebsten, die wir ins Grab legen mussten, wie abgeschnitten. Traute Zweisamkeit lässt den Überlebenden manches Mal einsam zurück. Wie nur weiterleben ohne sie, ohne ihn, die und der mir alles bedeutet hat? Erst später gesellt sich zum Verlust eines geliebten Menschen der Dank für das, was wir durch ihn und von ihm erfahren haben. Ohne sie, ohne ihn wäre unser Leben doch anders verlaufen, wären wir doch andere. Wir entdecken: In uns klingen über seinen, ihren Tod hinaus Saiten in uns weiter, die er, die sie angestoßen hat.

Beides schwingt in mir, wenn ich am Grab meines Vaters stehe – der Abschied, die Trauer über den Verlust, manches Mal leise Tränen, wie das Gefühl: „Ich vermisse dich!“ und der Dank und die Erinnerung an kostbare Lebensmomente, die unvergänglich bleiben. Zugleich denke ich über die Endlichkeit meines eigenen Lebens nach. Ich spüre die Brüche und Veränderungen, die Sehnsucht und Hoffnung, die mich in die Zukunft tragen. Trauer und Tränen haben auf dem Friedhof ihren festen Ort wie das Vertrauen und die Hoffnung, dass unser Leben nicht im Nichts versinkt, sondern in Gottes uns bergenden Händen, in denen wir schon oder noch mitten im Leben gut aufgehoben und geborgen sind.

So ist der Friedhof zuvorderst ein „Ort der Hoffnung“, an dem auf besondere Weise spür- und erfahrbar ist, dass Gottes letztes Wort Leben heißt. In seinem Sohn Jesus Christus ruft uns der Lebendige zu: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“ (Johannes 14,19) Jesus ist uns den Weg durch den Tod hindurch in das neue Leben vorausgegangen. In ihm wissen wir unsere Verstorbenen gut aufgehoben und geborgen. Von dem Vertrauen, dass Gott als liebevolle Mutter und guter Vater vollendet, was er in und mit unserer Geburt begonnen hat und der Hoffnung, dass unser Leben in dem großen Lebensstrom Gottes einmündet, wollen wir uns tragen lassen.

Im Frühsommer dieses Jahres hat sich das Presbyterium unserer Kirchengemeinde auf Empfehlung des Friedhofsausschusses dazu entschlossen, sich an der Initiative unserer Landeskirche zu beteiligen und unseren Ev. Friedhof Odenkirchen zu einem „Ort der Hoffnung“ zu machen, auf dem auf vielfältige Weise für Alt und Jung erfahrbar werden möge, was der Auferstandene allen Menschen zuspricht: „Ich lebe, und ihr sollt auch leben!“

Ihr Pfarrer Thomas Tillman

Neue Friedhofssatzung und neue Friedhofsgebührensatzung

Mit Veröffentlichung der überarbeiteten Friedhofssatzung und Friedhofsgebührensatzung, Anfang Mai 2021, ist diese nun gültig.

Wir sind als Kirchengemeinde verpflichtet, die Friedhofsgebührensatzung in gewissen Abständen neu zu kalkulieren, da sich viele Kosten, die für die Kalkulation wichtig sind, verändern. Dazu gehören u. a. die Personalkosten, Kosten für die Unterhaltung von Fahrzeugen und Maschinen, für die Abfallentsorgung, für die zu bewirtschaftende Fläche, für Ab- und Frischwasser, für den Gebäudebestand und deren Unterhaltung. Alle diese Kosten und noch einiges andere fließt in die Neuberechnung mit ein. Es bleibt also nicht aus, dass die Preise notwendigerweise steigen müssen, da unser Friedhof kostendeckend arbeiten muss. Bei nachlassenden Beerdigungszahlen wird dies immer schwieriger.

Besonders relevant in der Neuen Friedhofssatzung ist die Reduzierung der Ruhezeit für Urnen: von 25 auf nun mehr 15 Jahre. Dieses war uns ein wichtiges Anliegen, um den Anschluss an die kommunalen Friedhöfe in Mönchengladbach, die eine Ruhezeit bei Urnen von nur 12 Jahren haben, nicht zu verlieren. Die Ruhezeiten bei den Sargbeisetzungen bleiben unverändert bei 30 bzw. 25 Jahren, je nach Friedhofsteil und Bodenbeschaffenheit.

Der große Trend bei den Bestattungsformen sind seit einigen Jahren die pflegefreien Grabvarianten. Hier seien genannt das Kolumbarium, die Stelen, die Rosengräber für



Sarg- und Urnenbeisetzungen. Die Angehörigen können und wollen sich oft nicht so lange um ein Grab kümmern. Dies hat viel mit der Bevölkerungsentwicklung und dem Alter der Hinterbliebenen zu tun.

Besonders die Urnenbeisetzungen nehmen stetig zu. Im Jahre 2000 verzeichnete unser Friedhof 33 Urnenbeisetzungen, was 29,46 % an der Gesamtbestattungszahl ausmachte. 2020 waren es 99 Urnenbeisetzungen, was 75,83 % an der Gesamtbestattungszahl ausmachte. Das Verhältnis von Sarg zu Urne hat sich in diesen 20 Jahren komplett gedreht.



■ Ev. Friedhof Odenkirchen

Die Bestattungskultur ist in einem großen Wandel begriffen. Viele lassen sich aus den unterschiedlichsten Gründen, nicht mehr auf einem „normalen Friedhof“ beisetzen. Dieser Wandel macht es für die Friedhöfe finanziell immer schwieriger, da sich ein Friedhof nur über die Gebühren finanziert, die durch die Beisetzungen entstehen. Da für den kirchlichen Friedhof keine Kirchensteuereinnahmen verwendet werden dürfen, muss dieser sich im laufenden Betrieb selbst tragen. Größere bauliche Maßnahmen betreffen dann die Gemeinde.

Bei nachlassenden Beerdigungszahlen wird es also für die Hinterbliebenen immer teurer werden, was eine Abwärtsspirale in Gang setzt. Je teurer es wird, desto weniger Menschen lassen sich auf einem Friedhof in Ihrer Gemeinde beisetzen. Diesem Trend versuchen wir entgegenzusteuern mit den Mitteln, die uns zur Verfügung stehen sowie mit neuen Ideen, was Bestattungsformen anbelangt, damit auch nachfolgende Generationen einen Ort haben, um ihrer

Verstorbenen in einem würdigen und durch die Natur bedingt ruhigen Rahmen zu gedenken – ein Ort der Hoffnung.



Wolfgang Rethmeier

■ Kindergottesdienste



KIRCHE MIT KINDERN

Wird durch den neuen Kinder-Bibel-Treff abgelöst. Siehe Seite 11

Handwritten: KINDE- UND JUGENDGOTTESDIENST

Ökumenischer Schulgottesdienst

Die Kinder- und Jugendgottesdienste sowie die Ökumenischen Schulgottesdienste finden zurzeit nicht statt.

Kinder- tagesstätten

Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

in der Ev. Kirche Odenkirchen

Donnerstag, 30.09. · 11.30 Uhr

Donnerstag, 28.10. · 11.30 Uhr

Ob die Eltern an den Kindergartengottesdiensten in unseren drei Kindertagesstätten wieder teilnehmen können, war bei Redaktionsschluss noch nicht absehbar.



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was vermehrte Jesus bei der wunderbaren Speisung der 5000?



A



B



2

1



5

4



C



3

Welche Frucht gehört zu welchem Blatt?



D



E



Geschmacksquiz

Ihr braucht: einige Nahrungsmittel, Tücher zum Verbinden der Augen, einen Spielführer

Auf einem Tablett liegen die Nahrungsmittel in kleinen, mundgerechten Stückchen. Seht sie euch gut an, denn jetzt werden euch vom Spielführer die Augen verbunden. Er steckt euch etwas in den Mund, und ihr müsst es erraten. Probiert es mal mit verschiedenen Geschmäckern aus: scharfe Radieschen, süßes Obst, Kaffeebohnen, Käse, Salzbrezel, Brausebonbon.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 6 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de

Auflösung: Brot und Fische; 1 und E; 2 und B; 3 und D; 4 und C; 5 und A



**Angebote im Ev. Jugendzentrum
Pastorsgasse 9 a**

Telefon 0 21 66/1 33 74 31

Offener Treff

Montag – Donnerstag 13.30 – 18.00 Uhr

Billard, Kicker, Musik hören, Turniere, Playstation und vieles mehr

Kreativ-Treff

Mittwoch ab 15.00 Uhr

Basteln mit Holz, Papier und mehr

**Angebote im Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck
Geistenbecker Feld 3**

Geistenbecker Kids

für alle Kinder im Grundschulalter

Donnerstag 16.15 – 17.30 Uhr

Sommerspielplatz 2021

In den ersten beiden Wochen der Sommerferien haben insgesamt fast 40 Kinder am Sommerspielplatz teilgenommen.

Viele verschiedene Spiele wurden hergestellt und natürlich direkt vor Ort auch ausprobiert: Wer bringt auf dem Labyrinth die durch einen Magneten geführte Kugel am schnellsten zum Ziel, ohne dass sie auf ihrem Weg in einer der vielen Fallen versinkt?

Wer landet mit dem Wurf seiner selbst bemalten und gefüllten Stoffsäckchen auf einer oder mehreren der vier Punktfelder? In den Pausen kamen Fußball, Hüpfstäbe, Pedalos und Gesellschaftsspiele zum Einsatz. Zur Stärkung gab es mal Eis, Joghurt oder andere Snacks.

So verging die Zeit wie im Fluge. Der Sommerspielplatz ist vorbei. Aber zu Hause kann weitergespielt und gebaut werden; denn die Kinder nahmen neben ihren Werken auch alle Bastel- und Spielanleitungen mit nach Hause.

Wir freuen uns auf das nächste Jahr in den ersten beiden Wochen der Sommerferien.

Gabi Baaken



Herbstferien – Ferienspaß in Odenkirchen

In der ersten Woche der Herbstferien vom **11. bis 16. Oktober** treffen wir uns mit 20 Kindern im Alter von 5 bis 10 Jahren im Ev. Gemeindehaus Odenkirchen. In der Zeit von **13.30 bis 17.00 Uhr** werden wir basteln, spielen und viel Spaß haben. Am Ende der Woche am Samstag, **16. Oktober** ab 13.30 Uhr veranstalten wir einen Abschlussnachmittag mit den Kindern.

Die Kosten für die Teilnahme an der Ferienaktion betragen 10 Euro. Weitere Informationen erhalten Sie im Ev. Jugendzentrum Odenkirchen auf der Pastorsgasse 9a bei Claudia Wilms unter der Telefonnummer 021 66/1 33 74 31.

Christlicher Verein

CVJM Odenkirchen e. V.

Ev. Jugendzentrum

Pastorsgasse 9 a



Junger Menschen

Telefon: 0 21 66/1 30 94 74

www.cvjm-odenkirchen.de

info@cvjm-odenkirchen.de

Programmübersicht der Gruppen: September • Oktober • November

Aktionstage (ab 7 Jahre) freitags

- 14-tägig im Monat -

16.00 – 17.30 Uhr Gruppenprogramm

Leitung: **Christiane Kählert und Team**

13.08.

03.09. Entspannung

01.10.

20.08.

17.09. Fotos!?

22.10. Fotos

29.10

Auf Wunsch werden im Gemeindebrief die Termine der Gruppenstunden veröffentlicht.

Das Programm, welches durchgeführt wird, wird mit den Teilnehmenden abgestimmt.

Danke für Ihr Verständnis.

Bei Fragen oder Wünschen etc. einfach eine Mail an info@cvjm-odenkirchen.de senden.

Noch besser, an einem der oben genannten Termine ins Jugendzentrum kommen.

Erwachsenenkreis (ab 18 Jahre) donnerstags ab 20.00 Uhr

Leitung: **Stefan Lübke, Gerd Wilhelm**

02.09. Kegeln

07.10.

04.11.

09.09.

14.10.

01.11.

16.09.

21.10.

08.11.

23.09.

28.10. Kegeln

25.11. Kegeln

30.09. Kegeln

Sonstige Veranstaltungen

Mitarbeiterkreis und Vorstandssitzung ab 19.30 Uhr

Donnerstags im Rahmen des Erwachsenenkreises

Sportangebote im CVJM

Tischtennis-Training für Jung und Alt **mittwochs 19.30 – 22.00 Uhr · Turnhalle Frankfurter Straße**

Leitung: **Andreas Glitt** (Telefon 021 61 / 46 07 48)

Unser Trainingsabend wird von Jugendlichen ab 15 Jahren und auch von Erwachsenen besucht. Bei uns trainieren die Spieler aller Leistungsklassen gemeinsam. Neben den „Profis“ sind also auch Anfänger oder Hobbyspieler bei uns herzlich willkommen!

EK-Sport

Männer ab 18 Jahren

montags 18.00 – 20.00 Uhr · Alte Turnhalle Dohler Straße

Leitung: **Ulrich Smits** (Telefon 021 61 / 55 12 03)

Informationen aus dem CVJM

Information zum Programmangebot

Wir, die Mitarbeiter/innen, des CVJM Odenkirchen e. V., haben die Termine und einige Programmpunkte vermerkt, können jedoch nicht garantieren, dass das Programm auch stattfindet.

Bei Nachfragen, schreiben Sie eine Mail an: info@cvjm-odenkirchen.de
Wir antworten kurz vor dem Programmangebot.

Danke
Die Mitarbeiter/innen

In eigener Sache

Die Jahreshauptversammlung 2021 ...

... ist geplant für den 18. September ab 15.00 Uhr.
Die Einladungen werden rechtzeitig versandt.

Der Vorstand

2. Pfarrbezirk

PfarrerIn Angelika Raff
Mülgaustraße 222
Telefon 1 25 22 20 · Fax 1 45 23 20
angelika.raff@ekir.de

3. Pfarrbezirk

Pfarrer Thomas Tillman
Geistenbecker Feld 1
Telefon 01 60 / 97 70 45 06
thomas.tillman@ekir.de

4. Pfarrstelle (Berufskolleg)

Pfarrer Joachim Brose
Telefon und Fax 68 07 48

5. Pfarrstelle (Berufskolleg)

PfarrerIn Anna Lina Becker
41065 Mönchengladbach
Telefon 0 21 61 / 3 04 19 08
anna_lina.becker@ekir.de

Gemeinsame

Krankenhauspfarrstelle

Rheydt/Odenkirchen
Pfarrer Peter Brischke · Telefon 13 81 34

Ev. Gemeindeamt Odenkirchen

Pastorsgasse 13
Telefon 91 12-0 · Fax 91 12-19
kgodenkirchen@ekir.de
www.evkioid.de www.ekimg.de
Mo, Di, Do und Fr 8.30-11.30 Uhr

Ev. Gemeindehaus Odenkirchen

Pastorsgasse 11 · Telefon 68 02 03

Ev. Gemeindezentrum Geistenbeck

Geistenbecker Feld 3 · Telefon 18 87 55

Kirchenmusik

Claudia Henseling · Telefon 60 53 89
claudia.henseling@arcor.de

Ev. Jugend Odenkirchen

Gabi Baaken / Claudia Wilms
Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a
Post: Pastorsgasse 13 · Telefon 1 33 74 31
ev.jugend.odenkirchen@ekir.de

Ev. Kindertagesstätte Odenkirchen

Pastorsgasse 5 · Telefon 68 02 53

Ev. Familienzentrum Mülfort

Mülgaustraße 220a · Telefon 9 74 24 90
www.ev-familienzentrum-muelfort.de

Ev. Bewegungskindergarten Geistenbeck

Geistenbecker Feld 5 · Telefon 1 55 10
kita.geistenbeck@ekir.de

Ök. Senorentagesstätte Odenkirchen

Zur Burgmühle 33c · Telefon 60 47 92
Öffnungszeiten: Mo-Fr 12-18 Uhr

Netzwerk 55+

Claudia Wilms
Telefon 01 74 / 3 94 20 34 ab 12.00 Uhr
info@odenkirchen55plus.de

Ev. Altenheim Odenkirchen

Schmidt-Bleibtreu-Straße 15-25
Telefon 96 49 90 Fax 96 499 70
www.ev-altenheim-odenkirchen.de

Ev. Friedhof Odenkirchen

Kirchhofstraße 42
Bürozeiten: montags 14.00-16.30 Uhr
Ansonsten telefonisch erreichbar
Telefon 68 02 77 · Fax 99 78 36
friedhof.odenkirchen@ekir.de
Verwaltungsangelegenheiten
Gabriele Moosmeier · Tel. 0 21 66 / 61 59 53

Telefonseelsorge 0 800 / 1 11 01 11

Pflegedienst in unserer Gemeinde

(häusliche Alten- u. Krankenpflege)
Diakoniezentrum Rheydt gGmbH
Pestalozzistraße 42/44
Telefon 1 44 56-0 · Fax 1 44 56-17
www.diakoniezentrum-rheydt.de

CVJM Odenkirchen e.V.

Ev. Jugendzentrum, Pastorsgasse 9a
Postanschrift: Pastorsgasse 13
Telefon 1309474 (während der Gruppenstunden)
info@cvjm-odenkirchen.de
www.cvjm-odenkirchen.de

Im Oktober



Ich wünsche dir das Glück,
geben zu können,
in den Zeiten,
da deine Vorratskammern gefüllt sind
mit Kraft oder Geld,
Zeit oder Liebe.

Ich wünsche dir das Glück,
nehmen zu dürfen
in den Zeiten,
da deine Ressourcen sich erschöpfen
und du schwach bist,
arm oder bedürftig.

Ich wünsche dir,
dass du in deinem Leben
beides erfährst:
Das Glück zu geben und zu empfangen.

TINA WILLMS